

SP Freienbach pusht Schwiter

Die SP Freienbach empfiehlt jenen MitbürgerInnen, welche am 12. April an der Gemeindeversammlung teilnehmen, die Gemeinde-Rechnung 2018 anzunehmen und die neue Gemeinde-Ordnung wie die Sanierung der Wilenstrasse an die Urne zu überweisen.

(Pfäffikon/SP) Sie wird zwar formell erst am kommenden Samstag zur Nationalratskandidatin nominiert. Die SP Freienbach liess es sich aber nicht nehmen, die couragierte und immer fundiert auftretende ehemalige Kantonsratspräsidentin Karin Schwiter an die Generalversammlung einzuladen. Der Wirtschaftsgeografin aus Lachen -die sympathisch bescheiden sich nicht mit ihrem Dokortitel brüstet- wurde in Pfäffikon sowohl für die Kandidatenkür wie für den Wahlkampf tatkräftige Unterstützung aus der Höfe zugesichert. Das Ziel für Karin Schwiter und ihre Freienbacher GenossInnen ist klar: Ab 20. Oktober hat die Schwyzer SP wieder einen Sitz in Bern!

Rechnung genehmigen

Die Gemeinderechnung 2018 schliesst mit einem um 3.8 Millionen höheren Defizit als budgetiert ab. Angesichts der Unwägbarkeiten hinsichtlich von tatsächlich eintretenden Steuereinnahmen und bei einem Gesamtaufwand von gegen 100 Millionen Franken ist diese Differenz nach Ansicht der SP zu tolerieren. Dies gilt auch für die begründbaren Nachkredite, inklusive die Erarbeitung von Vorprojekten für landschaftsschonende Varianten des Autobahnzubringers Chrummen-Halten.

Gemeindeparlament muss warten

Dass in einer Zeit der Sensibilisierung gegenüber Diskriminierungen von Frauen es gelungen ist, die Gemeinde-Ordnung in geschlechtsneutralen Formulierungen abzufassen, wird von der SP begrüsst. Leider fand das von der SP -und einem Teil der SVP- angesichts der immer grösseren Einwohnerzahl angeregte Gemeindeparlament in der Vorberatung kein Echo. Ebenso verhinderte eine Kantonsratsmehrheit entgegen einem Antrag von SP-Kantonsrat Luka Markic die Möglichkeit, heikle gemeinderätliche Leistungsvereinbarungen (die "Senevita AG" lässt grüssen) dem Volk unterbreiten zu können. Trotz dieser Bedenken befürwortet die SP eine Überweisung an die Urnenabstimmung. Dies gilt auch für die Sanierung der Wilenstrasse, die dem bergwärtsfahrenden Veloverkehr mehr Sicherheit verspricht. Im statutarischen Teil wurde der bisherige SP Freienbach-Vorstand bestätigt (siehe Bild).



Bild:

Der SP-Freienbach Vorstand mit Ausserschwyzer SP-Nationalratskandidatin, v.l.n.r.: Präsidentin Verena Vanomsen, Bezirks- und Kantonsrat Guy Tomaschett, Alt-Kantonsratspräsidentin und Nationalratskandidatin Karin Schwiter, Kassierin und Rechnungsprüferin (Bezirk) Ladina Gross, Vizepräsidentin und Kantonsrätin Carmen Muffler, Medienverantwortlicher Otto Kümin. Auf dem Bild fehlen Kurt Zurbuchen und Luka Markic.